

# SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



[www.schleittau-im-erzgebirge.de](http://www.schleittau-im-erzgebirge.de)

**Amts- und Mitteilungsblatt** · Jahrgang 26 · Mai 2015 (Nummer 5/29.04.2015) · 0,33 Euro

ERZGEBIRGISCHE  
AUSSICHTSBAHN

**EISENBAHNERLEBNIS 2015**  
auf der Strecke  
Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg

 2. & 3. Mai  
 6. & 7. Juni  
 4. & 5. Juli  
 15. & 16. August  
 12. & 13. September  
 3. & 4. Oktober



## **Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel, verehrte Leserinnen und Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes!**

Ein altes Sprichwort sagt: „Ist die Walpurgisnacht vorbei, grüßet uns der Mai.“

Nachdem sich der Qualm von den in der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel angemeldeten 65 Traditionsfeuer (auch Walpurgisfeuer oder Hexenfeuer genannt) verzogen hat und die Rückstände dieser Feuer hoffentlich fachgerecht entsorgt und beseitigt worden sind, beginnt der Wonnemonat Mai. Mit dem Verstauen der Wintergerätschaften, Wechseln der Winterräder an den Fahrzeugen und auch Ablegen der Winterkleidung haben wir im privaten Bereich die Wintersaison nun endgültig verabschiedet. Auch im kommunalen Sektor wurde mit dem Abbau der Winterdiensttechnik, die wir in dieser Wintersaison doch auch sehr vielseitig benötigt haben, der Winter endgültig verabschiedet. Obwohl wir doch noch bis zum Redaktionsschluss in diesen Tagen Nachfröste haben, können wir nun die Flora und Fauna und Habitate der Natur genießen und uns vor Augen führen. Der Blütenreichtum der Frühjahrsblüher, seien es die Märzenbecher und Scilla in unserer schönen Anlage des Schlossparkes, die Buschwindröschen und Sumpfdotterblumen auf den Flussaueen im Bereich des Sauwaldes am Naturschutzzentrum Ortsteil Dörfel oder auch die Frühjahrsblüher in den vielen Schreber- und Hausgärtenanlagen im privaten Bereich, erfreuen uns jedes Jahr wieder und lassen neue Kraft und Hoffnung für die Herbst- und Sommersaison entstehen. Wir freuen uns, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, besonders auch als Anlieger von Grundstücken von öffentlichen Bedarfsflächen und Verkehrsanlagen dazu beigetragen haben, dass sich unser Städtchen Schlettau wieder vom Winterschutz befreit und dementsprechend die Frühjahrsreinigung durchgeführt haben. Zum Glück hat der zurückliegende Winter nicht allzu viel Schaden hinterlassen, sei es durch Windbruch oder auch Straßenschäden. Diese halten sich in diesem Jahr auf ein überschaubares Maß. Dennoch haben wir von Seiten der Stadt Schlettau es für nötig und wichtig erachtet, einen ordentlichen Frühjahrsputz im öffentlichen Verkehrsraum durchzuführen. Somit konnte durch die Stadtreinigung Annaberg GmbH mittels Großkehrmaschine das Stadt- und Ortsteilumfeld großflächig gereinigt werden. Auch hielten wir es für wichtig, dass die Einläufe von Oberflächenwasser (Gullis) wieder einmal gründlich gereinigt und gespült sowie überprüft werden. Hierzu wurde der Firma RRU Kanalreinigung ein Auftrag erteilt. Diese Maßnahmen, die auch finanziell aus den kommunalen Haushalt bezahlt werden müssen und nicht auf die Anlieger umgelegt werden (wie in manchen Gemeinden durch Erlass einer Reinigungssatzung) sind wir der Meinung, dass dies ein Beitrag zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung ist und zur allgemeinen Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet beiträgt. Ein herzliches Dankeschön den Bürgerinnen und Bürgern die hier mitgeholfen haben den Frühjahrsputz durchzuführen, sei es an ihren Grundstücken oder auch in angrenzenden öffentlichen Bereichen, wo wir immer wieder dankbar sind, dass sich Bürger oder Vereine bereit erklären, hier mit Hand anzulegen. Mit der geringen zur Verfügung stehenden Personalzahl des Bauhofes oder der AGH's, bei welchen wir dieses Jahr leider nur 5 Personen vom Jobcenter zugeteilt bekommen haben, ist es unmöglich die ganzen anstehenden Dinge, insbesondere auf dem Sektor der Ortsverschönerung, zu bewerkstelligen. Umso erfreulicher ist es, dass sich auch Privatleute finden, die hier mit Hand anlegen. Gestatten Sie mir, dass ich hier 2 Personen namentlich stellvertretend für alle benenne. Es ist Herr Manfred Burkert, der im Schlosspark Reinigungsarbeiten mit durchgeführt hat und Herr Christian Kreutel, welcher sich um das Wanderwegenetz kümmert und auch hier bei der Frühjahrsreinigung mit tätig wurde. Aber auch allen anderen ehrenamtlichen Helfern ein herzliches Dankeschön. Bürgermeister und Stadtrat bekennen sich zu dem Unterhalt und der Pflege der Grünanlagen und Parks in der Stadt. Um dies ordnungsgemäß durchführen zu können (ca. 40.000 qm) ist beabsichtigt, die Grünflächenpflege, die Pflege der Rosenbeete, der Rotdornbäume und der Blumen- und Staudenrabatten in Schloss- und Rosenpark an Dienstleistern zu übergeben. Auch dies ist ein großer Beitrag zur Ortsverschönerung, welcher finanziell abgedeckt sein muss.

Umso mehr ist es ärgerlich, dass manchen Mitbürgern, insbesondere Jugendlichen, es missfällt sich an bestimmte Ordnungen zu halten. So stellten wir besonders im Areal der Grundschule am Beutengraben, auf dem Gelände des Bahnhofes, aber auch in der Freizeit- und Erholungsanlage wieder Schäden von Vandalismus fest, welche nicht nur ärgerlich sind, sondern auch immer wieder Zeitaufwand und finanziellen Aufwendungen fordern. Wir bitten alle Bürger wieder um Umsicht und Mitwirkung, dass sich unsere Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel in einem ordentlichen und sauberen Zustand den Besuchern und Gästen präsentieren kann.

In den Frühjahrsmonaten haben wieder viele Vereine unserer Stadt ihre Jahreshauptversammlungen durchgeführt und dabei Rückschau auf die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres gehalten. Ebenso wurden die Jahreshauptversammlungen der Jagdgenossenschaften von der Stadt Schlettau und Ortsteil Dörfel abgehalten sowie auch die Mitgliederversammlung in der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau und der Freiwilligen Feuerwehr Dörfel. Es ist immer wieder interessant und beeindruckend, den Berichten der Vereinsvorsitzenden, Wehrleitung oder Jagdvorstand zuzuhören und festzustellen mit welchem Engagement und persönlichen Aufwand ein interessantes Leben in den Vereinen oder den Kameradschaften geboten wird. Allen Vorsitzenden und Vorständen denen es im vergangenen Jahr wieder gelungen ist ihre Vereinsleben im Sinne der Gemeinnützigkeit zum Gemeinwohl aller und zur Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger offen für alle Mitwirkenden zu gestalten ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön für Ihre Einsatzbereitschaft und für den persönlichen Aufwand, der in ehrenamtlicher Tätigkeit von Ihnen erbracht wurde. Vereine, welche das kulturelle Leben bereichern, vorangestellt der Förderverein Schloss Schlettau e. V., oder auch Sportvereine oder Fußballvereine oder die Freiwillige Feuerwehr wird sehr viel Zeit, Kraft und persönlicher Einsatz zum Gemeinwohl eingesetzt. Allen Vereinen ein herzliches Dankeschön für Ihre Arbeit und weiterhin viel Freude bei der Ausübung in Ihrer Vereinstätigkeit bei der Nachwuchsarbeit, bei der Einbeziehung unserer Kinder und Jugendlichen. Die Stadt Schlettau bietet viele interessante Betätigungsfelder. Es wäre schön, wenn wir die teilweise jahrzehntelange Vereinsarbeit von nachrückenden Jugendlichen und Kindern weiter geführt werden könnte. Die Stadt Schlettau unterstützt maßgeblich nicht nur die zur Wahrnehmung der Pflichtaufgaben tätigen ehrenamtlichen Organisationen, wie die Freiwilligen Feuerwehren, sondern auch die Vereine in der Stadt Schlettau und im Ortsteil Dörfel. Gerade die Sportvereine mit der Unterhaltung von Turnhalle und Sportplatz (Rasenpflege) konnten wieder großzügig unterstützt werden. Auch die Bergknappschaft Schlettau e. V. zum Jubiläum 500 Jahre freie Bergstadt Schlettau sowie der Bereitstellung von Holz für den Stollenausbau konnten eine Unterstützung erfahren, der Förderverein Schlettau e. V. und der Eisenbahnverein Bahnhof e. V. erhält eine Unterstützung auf der Grundlage der Nutzungsvereinbarungen. Auch der Schnitzverein konnte unterstützt werden mit Bereitstellung von Brennholz und von bestimmten Baumstämmen von Lindenholz für Schnitzzwecke. Wir bauen und vertrauen weiterhin auf eine herzliche und konstruktive Zusammenarbeit mit den Vereinen. Nachdem nun die Loipenschilder wieder abgebaut wurden, konnten wir feststellen, dass wenn auch in diesem Winter nur über einen kurzen Zeitraum, dennoch die Loipen wieder fachmännisch mit dem neuen Spurgerät angelegt waren und von Einheimischen und Besuchern gut und gern angenommen wurden. Dieses Jahr war gewissermaßen der Neueinstieg und wir hoffen im nächsten Jahr auf eine dankenswerte Fortsetzung des Geschehens.

Wie auf der Titelseite ersichtlich, ist es erfreulich, dass am 15. April 2015 in Crottendorf die Bürgermeister und Vertreter der Städte und Gemeinden als Anliegerkommunen an der Erzgebirgischen Aussichtsbahn den Vertrag als Kooperationspartner für die Fahrsaison 2015 mit dem Tourismusverband Erzgebirge mit der DB Netz Erzgebirgsbahn sowie dem Verein Sächsische Eisenbahnfreunde

e.V. unterzeichnen konnten. Somit startet die Erzgebirgische Aussichtsbahn in ihre 7. Fahrtsaison mit dem 1. Wochenende am 2. und 3. Mai, bei welchen der dampfbetriebene Museumszug des VSE Schwarzenberg zum Einsatz kommt. Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern und den Gästen in unserer Erzgebirgsregion viel Freude bei der Fahrt mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn. Seit Beginn 2009 wurden bereits 35.000 Fahrgäste befördert! Bitte steigen Sie ein, auch im Jahr 2015! Aber auch zahlreiche andere Veranstaltungen bieten uns im Monat Mai ein sehr abwechslungsreiches Programm. So sind insbesondere zu nennen, das Jubiläum 500 Jahre freie Bergstadt Schlettau vom 15. bis 17. Mai, welches durch die Bergknappschaft Schlettau e. V. ausgestaltet wird, die Eisenbahntage des VSE Schwarzenberg vom 15. bis 17. Mai, Wanderwochen „Echt Erzgebirge“ vom 16. bis 24. Mai, Familienwanderung „Rund um Schlettau“ am 31. Mai, Pfingstsingen im Schlosspark am Pfingstmontagnachmittag und viele andere Veranstaltungen, welche Sie dem Veranstaltungskalender oder durch die Informationen der Veröffentlichungen entnehmen können. Wir bitten Sie, nehmen Sie regen Anteil am Veranstaltungsgeschehen in der Stadt Schlettau und im Ortsteil Dörfel!

Allen Müttern, wünschen wir zum Muttertag am 10. Mai alles Gute, viel Gesundheit und viel Freude in ihren Familien.

Den Jugendweihlingen der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dör-

fels wünschen wir ebenfalls einen schönen und erlebnisreichen Tag, viel Gesundheit, alles Gute und eine positive Entwicklung auf ihren neuen Lebensabschnitt.

Den Männern und natürlich auch weiteren Familienangehörigen viel Frohsinn und Freude und einen erlebnisreichen Ausflug in die Maiauf, in die blühende Natur unserer Erzgebirgsheimat, zum Vatertag! Allen vorangestellt ein schönes und erlebnisreiches Himmelfahrts- und Pfingstfest. Dass Sie, liebe Bürgerinnen, Bürger und Gäste, das positive Geschehen in unserer Stadt wahrnehmen, gesund bleiben oder werden und das Erleben der Wonne des Monats Mai Ihnen vergönnt sei.

Mit freundlichen Grüßen

*und im Namen des Bürgermeisters Axel Bräuers  
und des Stadtrates der Stadt Schlettau  
Jochen Meyer  
Org.-Leiter*

### **Bauernregeln für den Monat Mai:**

*„Donner im Mai, wenig Früchte in der Scheu.“ und  
„Kühle und Abendtau im Mai, bringen Wein und vieles Heu.“*

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 29. Januar 2015**

#### **Beschluss-Nr.: 01/2015**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2014.

#### **Beschluss-Nr.: 02/2015**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, dass die Stadträtin Frau Marion Seefeld den Vorsitz des Kulturausschusses übernimmt.

#### **Beschluss-Nr.: 03/2015**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt einen einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 1.500 EUR an die Bergknappschaft Schlettau e. V. für die Durchführung der Festlichkeiten anlässlich des 500-jährigen Jubiläums zur freien Bergstadt Schlettau bereitzustellen.

#### **Beschluss-Nr.: 04/2015**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag der Firma DPW Deutsche Plakat-Werbung GmbH & Co. KG zur Kenntnis.

Zum Bauantrag bezüglich der Errichtung einer Werbetafel auf dem Grundstück 597/5 der Gemarkung Schlettau wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

#### **Beschluss-Nr.: 05/2015**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die Bauvoranfrage der Frau Silvia Reißmann aus Schlettau vom 6. Januar 2015 (Posteingang) zur Kenntnis.

Zur Bauvoranfrage bezüglich des An- und Umbaus eines Eigenheimes auf dem Flurstück 290 der Gemarkung Schlettau Böhmisches StraÙe 10 wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

#### **Beschluss-Nr.: 06/2015**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt das Grabensystems im Stadtgebiet zu erhalten. Es werden weitere Maßnahmen, welche zum Erhalt selbigen bzw. zum Beantragen der wasserrechtlichen Genehmigung dienen in Erwägung gezogen.

## **Informationen aus dem Rathaus**

### **Mitteilung des Einwohnermeldeamtes**

In Crottendorf und in Scheibenberg bleibt das Einwohnermeldeamt am

**Donnerstag, dem 21.05.2015**

wegen Weiterbildung der Mitarbeiterinnen geschlossen.

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., DU, WC  
33 qm, EG

1 Wohnung; DU, WC, HZ  
50,9 qm, DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ  
49,55 qm, DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur  
90 qm, Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur  
49 qm, Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur  
54 qm, Autostellplatz

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

### **Freie Wohnungen**

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC,  
51 qm, DG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC, Vorsaal, Nebenräume  
43 qm, EG

## Wichtige Termine

### Freiwillige Feuerwehr Schlettau

**Dienstag, 12.05.2015, 18:00 Uhr**

**L. Lötzsch**

Knoten- und Leinenverbindungen

**Dienstag, 26.05.2015, 18:00 Uhr**

**H. Thiele**

Bergen einer Person im Steinbruch

### Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.05.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

### Jugendfeuerwehr

**Freitag, 08.05.2015, 17:00 Uhr**

**C. Dietze**

Gruppenstafette Praxis

**Freitag, 22.05.2015, 17:00 Uhr**

**N. Thiele**

Gruppenstafette Praxis

**Freitag, 29.05.2015, 17:00 Uhr**

**Jugendleitung**

Dienstsport Kletterwald Greifensteine

## Kindergartennachrichten

### „Hurra, wir haben Geburtstag!“

Im September feiern die »Grünschnäbel« 2 Jubiläen mit einer Festwoche:

#### 40 Jahre Neubau der Kita

Da durch den Ausbau der LPG viele junge Familien nach Schlettau kamen, reichte der Platz im alten Gebäude des Kindergartens oberhalb des Bahnüberganges nicht mehr aus. Durch die Unterstützung der LPG und anderer ansässiger Betriebe konnte ein neuer Kindergarten mit 5 Gruppen und für damalige Verhältnisse modernen Sanitäreinrichtungen entstehen. Nach der Wende gingen die Kinderzahlen zurück und teilweise wurden nur noch 40 Kinder betreut.



#### 10 Jahre Trägerschaft durch die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Nach der Übernahme der Trägerschaft durch die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. wurde eine Krippengruppe mit 12 Plätzen geschaffen. Schnell waren diese Plätze belegt und der Krippenbereich musste erweitert werden. Nach einer umfassenden Sanierung 2011 ist der Kindergarten ein richtiges Schmuckstück geworden, in dem zur Zeit 85 Kinder betreut werden.

Im Rahmen einer kleinen Ausstellung anlässlich der Festwoche vom 14. - 18.09.2015 suchen wir leihweise Spielsachen oder typische Kleidungsstücke aus der Anfangszeit des Kindergartens. (Annahme aus Platzgründen ab Juli 2015).

Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen könnten.

Sonstiges: Auch wenn sich viel geändert hat, ein Tag im Kindergarten ist immer ereignisreich. Die Kinder der Wichtel-, Spatzen- und Teddygruppe besuchten das Theater in Annaberg um sich »Hexe Hillary und der beleidigte Kontrabass« anzusehen. Die Ostereier suchten wir im Schnee und natürlich vertrieben wir den Winter aus dieses Jahr mit einem großen Hexenfeuer.

*Bis bald - Euer Grünschnabel*

## Schulnachrichten

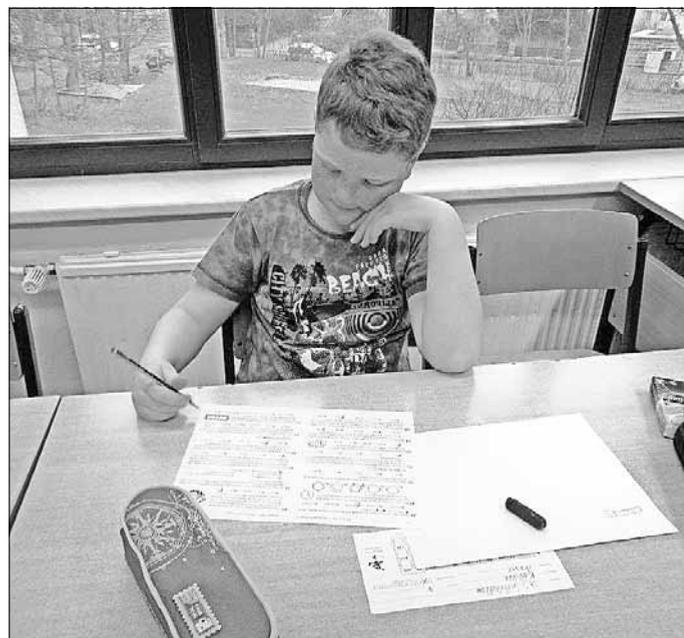
### Känguru der Mathematik

Unter diesem Titel steht ein internationaler Wettbewerb für mathematisch interessierte Schüler der Klassen 3 bis 13, der von der Humboldt Universität organisiert wird. Hier kommt es nicht nur darauf an, dass man schnell und gut rechnen kann. Manchmal ist auch nur ein bisschen klarer Menschenverstand gefragt, um das „passende“ Ergebnis zu finden.

Die Grundschule Schlettau beteiligt sich schon viele Jahre daran. So rauchten auch diesmal wieder die Köpfe von 6 Dritt- und 9 Viertklässlern beim Lösen der recht anspruchsvollen Aufgaben für ihre Klassenstufe.

Alle wollten so viel wie möglich richtig beantworten.

*G. Löser*



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

#### Bereitschaftszeiten:

Mo/Di/Do	19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Mi	13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages

#### Notruf

<b>Polizei:</b>	110
<b>Feuerwehr und Rettungsdienst:</b>	112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	116117
<b>Rettungsleitstelle und Ärztebereitschaft:</b>	03733 19222
<b>Giftnotruf:</b>	0361 730730

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
01.05.2015	Herr Dipl. Stom. Uwe Siegert Tel.: 03733 53458 Plattenthalweg 2a, Mildena
02.05. - 03.05.2015	Herr Zahnarzt Michael Wolf Tel.: 037297 7215 Forstweg 2, Gelenau
09.05. - 10.05.2015	Frau Dr. Brigitte Böhme Tel.: 03733 65088 Markt 24, Schlettau
14.05. - 15.05.2015	Frau Dipl.-Stom. Kerstin Klopfer Tel.: 037348 8524 Brauhausstraße 4, Kurort Oberwiesenthal
16.05. - 17.05.2015	Frau Dr. Dagmar Steinberger Tel.: 0377342 14153 Karlsbader Straße 163, Sehmatal-Neudorf
23.05. - 24.05.2015	Frau Dipl.-Stom. Christel Böttcher Tel.: 03733/23490 Buchholzer Straße 14, Annaberg-Buchholz
25.05.2015	Frau Dr. Heidi Suetovius Tel.: 037348 7321 Alte Poststraße 1, Kurort Oberwiesenthal
30.05. - 31.05.2015	Frau Dipl.-Stom. Evelin Hobrig Tel.: 037297 4423 Annaberger Straße 1, Herold

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

### Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 27.04. bis 31.05.2015

#### Gebiet Annaberg

<b>27.04. - 03.05.2015</b>	Frau TÄ Susann Zieboll/ Ehrenfriedersdorf Tel. 037341 574380 <b>Kleintierpraxis</b> Herr TA Lindner/Thum OT Herold Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419 <b>Großtierpraxis</b>
<b>04.05. - 10.05.2015</b>	Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau Tel. <b>037297 765649</b> oder <b>0174 3160020</b>

#### 11.05. - 17.05.2015

Frau DVM Gabriele Schnelle/  
Schlettau OT Dörfel  
Tel. 03733 26837 oder  
0171 2336710

#### Kleintierpraxis

Herr TA Lindner/Thum OT Herold  
Tel. 037297 476312 oder  
0162 3794419

#### Großtierpraxis

Herr TA Stanley Geisler/  
Annaberg-Buchholz  
Tel. 0160 96246798

#### Kleintierpraxis

Herr TA Alexander Armbrecht/  
Schlettau  
Tel. 0162 3280467

#### 18.05. - 24.05.2015

Frau TÄ Susann Zieboll/  
Ehrenfriedersdorf  
Tel. 037341 574380

#### Kleintierpraxis

Herr TA Denny Beck/Gelenau  
Tel. 0173 9173384

#### Großtierpraxis

#### 25.05. - 31.05.2015

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke  
Stellv. Amtstierarzt

### Landkreis Annaberg -

#### Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
09456 Annaberg-Buchholz	Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde
Tel.: 03733 66880 oder 0171 7708562	TA Armbrecht



#### Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
  - Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  - Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
  - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
  - Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
  - Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.
- Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Wir gratulieren

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



**Unseren Geburtstagskindern im Mai 2015 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.**

01.05.	Erich Ruhнау	88. Geburtstag
01.05.	Klaus Wagner	70. Geburtstag
02.05.	Hilde Herrmann	90. Geburtstag
06.05.	Claus Schenk	70. Geburtstag
07.05.	Roselinde Hübner	75. Geburtstag
08.05.	Karin Klenk	70. Geburtstag
09.05.	Charlotte Suchey	82. Geburtstag
14.05.	Marion Kautzschmann	90. Geburtstag
15.05.	Isolde Hofmann	83. Geburtstag
19.05.	Edelgard Riedel	81. Geburtstag
19.05.	Renate Salzer	75. Geburtstag
20.05.	Luitgard Brändl	83. Geburtstag
21.05.	Joachim Meyer	80. Geburtstag
23.05.	Ruth Unger	86. Geburtstag
26.05.	Joachim Grummt	80. Geburtstag
29.05.	Erika Leistner	75. Geburtstag

### Hochzeitsjubiläen

#### „Diamantene Hochzeit“

Es feiern Manfred und Hanna Pergold  
am 28. Mai 2015  
ihren 60. Hochzeitstag.

#### „Goldene Hochzeit“

Es feiern Jürgen und Sieglinde Eienkel  
am 29. Mai 2015  
ihren 50. Hochzeitstag.

## Veranstaltungskalender

### Stadt Schlettau Veranstaltungen im Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
02.05.2015	14:00 Uhr	„Mit den Bienen durch die Lande - eine Wanderung mit Imkeraugen“	Naturschutzzentrum Dörfel Tel.: 03733 56290
02. u. 03.05.2015		Saisonstart EAB 2015: Mit Volldampf in den Frühling Bahnhof geöffnet, für Essen und Trinken ist gesorgt	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Meyer, Tel.: 03733 680711
07.05.2015	19:30 Uhr	The Best of Scotland - Schottische Musik und Gesang mit der schottischen Band North Sea Gas	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
09.05.2015	10:20 Uhr	„Anton Günther Fahrt“ Bahnhof geöffnet, für Essen und Trinken ist gesorgt	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Meyer, Tel.: 03733 680711
09.05.2015	6:00 Uhr	Vogelstimmenwanderung NSG „Kleiner Kranichsee“ Treff: Johannegeorgenstadt, Gasthaus Henneberg	Naturschutzzentrum Dörfel Hr. J. Richter Tel.: 0152 28672132
09.05.2015	7:00 Uhr	Vogelstimmenwanderung Zwönitz Treff: Austelvilla Zwönitz	Naturschutzzentrum Dörfel Hr. J. Wolle
10.05.2015	13:30 Uhr u. 16:00 Uhr	Muttertags-Konzert im Rittersaal: Hör auf(,) Mutti - Ein musikalisches Familientreffen von u. mit Heidrun von Strauch u. der Vokalgruppe cantus firmus	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
16. u. 17.05.2015		500 Jahre Ernennung der Stadt Schlettau zur „freien Bergstadt“	Bergknappschaft Schlettau e. V. Herr C. Göckeritz, Tel.: 0172 9819850
17.05.2015		Internationaler Museumstag im Schloss	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
25.05.2015	14:30 Uhr	Pfingstsingen im Schlosspark	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
31.05.2015		Familienwanderung Rund um Schlettau	Herr Matthias Greifenhagen Tel.: 03733 65170

## **34. Familienwanderung - „Rund um Schlettau“**

**am Sonntag, dem 31. Mai 2015**

<b>Veranstalter:</b>	EZV Schlettau e. V., TSV 1864 Schlettau e. V. Straßenlauf/Wandern mit Unterstützung der Gesundheitskasse AOK Plus		
<b>Streckenlänge:</b>	kurze Strecke	12 km	
	Lange Strecke	19 km	
<b>Streckenführung:</b>	Schlettau Kirchplatz - Kleine Sehma - Firstenweg - Sehma - Einschnitt - Rosenbachtal - Kirchsteig - Schlettau Ziel Gaststätte „Bierquelle“		
<b>Lange Strecke:</b>	bis Sehma gemeinsam - Cranzahl - Rosenbachtal und gemeinsam wieder ins Ziel		
<b>Markierung:</b>	ab Start bis Sehma	rote Bändchen	
	kurze Strecke	gelbe Bändchen	
	lange Strecke	rote Bändchen	
<b>Start:</b>	von 7:00 bis 10:00 Uhr		
<b>Ziel:</b>	bis 17:00 Uhr Gaststätte „Bierquelle“		
<b>Verpflegung:</b>	am 1. Kontrollpunkt in Sehma bei ca. 5 km und am Ziel Gaststätte „Bierquelle“		
<b>Teilnahme- meldung:</b>	am Start		
<b>Teilnahme- berechtigte:</b>	alle Wanderlustigen		
<b>Startgebühren:</b>	Erwachsene	3,00 €	
	Kinder	1,00 €	
<b>Hinweis:</b>	Jeder Teilnehmer erhält eine schmucke Urkunde, an allen Kontrollstellen Spezielle Sonderstempel und Eintrag ins Wanderbuch		
<b>Wichtig:</b>	Die Wanderung gehört zur <b>Carl Stülpner - Pokalwanderung</b> . Dafür liegen am Start gesonderte Meldelisten für Gruppen aus.		



Wie immer ist am Ziel in der Gaststätte „Bierquelle“ für das leibliche Wohl unserer Wanderfreunde bestens gesorgt!

*Die Organisatoren*

## **Vereine und Verbände**

### **Erzgebirgszweigverein Schlettau**

#### **Liebe Heimatfreunde!**

Wer recht in Freuden wandern will ..., der beteiligt sich an der Familienwanderung „**Rund um Schlettau**“ am Sonntag, dem **31. Mai 2015**, die nun schon zum 34. Male durchgeführt wird. Alle können daran teilnehmen: Alte und Junge, Große und Kleine, Schlettauer und Wanderer aus nah und fern. Man kann wieder zwischen zwei Strecken wählen: 13 und 19 km. Der Start ist wie immer von 7 bis 10 Uhr am Kirchplatz und das Ziel die „Bierquelle“, wo uns der Bonitz Günter mit seinem Team schon erwartet. Also Wanderschuhe schnüren und los geht's mit „Glück auf“.

*Der Vorstand*

#### **Neues vom Schloss**

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins ist nun auch schon wieder Vergangenheit. Es ist schade, dass diese Möglichkeit, sich über die Arbeit des Vereins zu informieren, von den Schlettauern nicht genutzt wurde. Die Mitglieder hätten sich sehr über einen Besuch interessierter Bürger gefreut.

Ein kurzer Rückblick auf die Veranstaltungen der vergangenen Monate.

Der Höhepunkt war die Lesung von Bernd-Lutz Lange. Eineinhalb Stunden lang erschütterten Lachsalven unseren erwürdigen Ritteraal.

Herr Lange war von unserem Schloss sehr angetan, interessiert an Vergangenheit und Gegenwart. Er will es sich noch einmal im »grünen« Zustand ansehen. Auch hat uns Herr Lange für 2016 wieder eine Lesung versprochen. Es besteht sogar die Möglichkeit, dass auch Herr Pauls einmal Schloss Schlettau besucht.

Am Ostermontag bestätigte die Reihe »Musik und Literatur im Rittersaal« mit dem Franz-Schubert-Programm wieder ihren hohen kulturellen Anspruch. Annaberger Künstler wurden durch Julian

Riem, Klavier, und Hartmut Schill, Violine, aus Chemnitz verstärkt und die beiden Werke von Schubert fanden begeistertsten Applaus. Der literarische Teil bot einen Einblick in das karge, enttäuschte, aber so schaffensreiche kurze Leben des großen Komponisten Schubert. Ein Dankeschön an alle Künstler, die die Ostermontagsmatinee zu einem vollen Erfolg werden ließen.

Doch auch der Wonnemonat wartet wieder mit vielen Veranstaltungen auf.

Den Auftakt macht die Erzgebirgische Aussichtsbahn, die am 2. und 3. Mai das erste Mal fährt. Weiter geht es am 7. Mai mit Klängen aus Schottland und der Band »North Sea Gas«.

Ab 9. Mai ist auch eine neue Ausstellung zu besichtigen. Unter dem Titel »Abstrakt in Bewegung« stellt Frau Heike Caroli, die sich selbst als Energiebündel bezeichnet, ihre unterschiedlichen Werke aus.

Am 10.05., zum Muttertag, ein musikalisches Familientreffen mit Heidrun von Strauch und der Vokalgruppe »cantus firmus«.

Die Genealogen treffen sich am 17. Mai. Weiter geht es am gleichen Tag nachmittags mit dem Vortrag und der Exkursion mit Volkmar Geupel »Besiedlungswege und Altstraßen im oberen Erzgebirge«. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein findet am 25. Mai das Pfingstsingens im Schlosspark statt.

Grüße zum 25. Thumer Orchestertreffen übermittelt am 30. Mai Dechovy orchestr ZS Svihov a Smile Gruppe mazoretky. Weiterhin hoffen wir sehr, dass die Falken auch in diesem Jahr wieder im Turm brüten.

Die Blumenpracht des Schlossparkes ist ja inzwischen Vergangenheit. Aber da wären noch die Rabatten im Eingangsbereich, die im vergangenen Jahr von Frau Martina Schröder so toll bepflanzt und gepflegt wurden. Dafür noch mal ein ganz großes Dankeschön und vielleicht können wir auch dieses Jahr wieder auf ihre Hilfe hoffen. Es würde uns sehr freuen.

## Bücherwurm

### Hallo, liebe Leser!

Alle feiern irgendwann Jubiläum, so auch unsere Bücherei. Sie befindet sich in diesem Monat seit 15 Jahren im Schloss. 1997, noch in der alten Schule, habe ich die Bücherei übernommen.

Seitdem hat sich viel verändert, besonders mit dem Umzug ins Schloss. Immer wieder wird unser schönes Ambiente und die gute Auswahl gelobt. Vielleicht machen Sie meine Empfehlungen doch etwas neugierig auf das Angebot unserer Bücherei.

Ein grausamer Mord ereignet sich im Berliner Tierpark. Die junge Streifenpolizistin Sanela Beara ist eine der Ersten am Tatort. Ehrgeizig, voller Tatendrang ist sie entschlossen, auch gegen den Willen ihres Vorgesetzten, dem Fall auf den Grund zu gehen. Denn die Schuldige ist schnell gefasst, zu schnell wie Sanela glaubt. Während der Öffentlichkeit die geständige Mörderin Charlie Rubin präsentiert wird, hat Beara Zweifel. Diese plagen auch den Psychologen Saaler, der ein Gutachten über Charlies Zurechnungsfähigkeit erstellen soll. Unabhängig von einander haben sie den gleichen Verdacht. Der Mord hängt mit der Kindheit von Charlie in dem kleinen brandenburgischen Dorf zusammen.

Ein dunkles, mörderisches Rätsel lockt sie nach Wendisch Bruch. Elisabeth Herrmann, Das Dorf der Mörder

Von Berlin geht es auf das Dach der Welt, nach Tibet.

Zu einer anderen Zeit hätte Soname eine glückliche Kindheit in Tibet erleben können. Aber die chinesischen Machthaber überziehen sie und ihre Familie mit grausamen Nachstellungen. Im Alter von sechs Jahren wird sie nach Lhasa geschickt, wo sie in einem Haushalt Sklavendienste leisten muss. Zehn Jahre lang wird das kleine Mädchen wie eine Gefangene gehalten.

Doch ihren Willen kann niemand brechen. Eines Tages ergreift sie die Gelegenheit zur Flucht über den Himalaya.

Soname Yangchen, Wolkenkind

Wer sehnt nicht manchmal »die gute alte Zeit« zurück? Sie wird viel beschworen und verklärt. Doch immer ist sie voller persönlicher Erlebnisse, Erinnerungen an die Kindheit.

Tauchen Sie mit diesen Erzählungen in die Vergangenheit ein und lassen Sie dabei eigene Erinnerungen lebendig werden.

Dorothee Dzierwas, Und ein Stich guter Butter

Für meine jugendlichen Leser habe ich etwas ganz Besonderes ausgesucht.

Vor 14.000 Jahren beginnt die Legende der Wölfe mit einem großen Versprechen.

Lass dich niemals mit Menschen ein. Töte niemals einen Menschen - grundlos. Kein Wolfsmischling darf überleben

Das ist es, woran die Wölfe des großen Tals glauben.

Bis eine junge Wölfin die Lüge, die sich hinter dem Versprechen verbirgt, entlarvt.

Eine Lüge, die ihren eigenen Tod und die Zerstörung all dessen, was sie liebt, bedeuten könnte.

Dorothy Hearst, Das Versprechen der Wölfe  
Auch die reizvolle Lausitz gehört noch zu

Sachsen. Wandern sie entlang der Lausitzer Neiße von Zittau nach Bad Muskau, von Bischofswerda über Bautzen ins Zittauer Gebirge. Erkunden sie die Lausitzer Seenlandschaft zwischen Königsbrück und Horka.

Aus den genannten Regionen werden unzählige spannende und fesselnde Sagen und Bilder präsentiert.

Frank Kreisler, Sagen und Bilder aus der sächsischen Lausitz

Dies alles und noch viel, viel mehr findet ihr in der Bücherei.

Auf euren Besuch freut sich, wie immer, *Euer Bücherwurm, der vom 18. bis 28. Mai Urlaub macht.*

## 500 Jahre Ernennung der Stadt Schlettau zur „freien Bergstadt“



Festzelt Kirchgasse

Freitag, 15. Mai anno 2015

Möglichkeit zur Besichtigung des Vereinsbergwerkes „Grüner Zweig“  
Vor Anmeldung unter 0172/9819580 (Conny Göckeritz) notwendig!

Samstag, 16. Mai anno 2015

14:00 Uhr Festeröffnung und Bergbieranstich  
14:30 Uhr Vorstellung der Bergknappschaft  
15:00 Uhr Blaskapelle Zschopautal  
17:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Armin Hilarius und  
Holger Sichel  
18:00 Uhr „Bandmusik“ „80er Jahre“  
ab 20:00 Uhr Konzert mit „De Erbschleicher“  
(21:00 Uhr findet für unsere Jüngsten ein Fackel- und Lampenanzug statt)

Sonntag, 17. Mai anno 2015

10:00 Uhr Berggottesdienst in der St. Ulrich Kirche zu  
Schlettau  
11:30 Uhr Bergaufmarsch mit Abordnungen sächs.  
Bergknappschaften  
12:30 Uhr Bergkonzert mit dem bergm. Musikverein Föhstadt-  
Grumbach  
ab 14:00 Uhr „Bandmusik“ „Schlagerparade“

Weitere Unterhaltung Samstag/Sonntag für Groß und Klein

Ponpreiten, Combola, Hüpfburg, Kinderkarussell, Zuckerwatte  
Bergbauagentur mit Verkauf bergmännischer Erzeugnisse  
Speis- und Trank durch die Bergknappschaft und Gasthaus Bierquelle

**Die Bergknappschaft Schlettau freut sich auf Ihren Besuch**

**Glück Auf!**

Jagdgenossenschaft Schlettau  
Jagdvorsteher M. Greifenhagen  
Kirchplatz 2  
09487 Schlettau

Schlettau, den 29.03.2015

Jagdvorsteher:  
stellvertr. Jagdvorsteher:  
Beisitzer:

Herr Matthias Greifenhagen  
Herr Klaus Pügner  
Herr Christian Kreutel,  
und Herr Reiner Bach  
Herr Peter Pospischil,  
und Herr Peter Vogl  
Frau Ulrike Schmiedel  
Frau Annerose Keller

stellvertr. Beisitzer:

Kassenführer und Schriftführer:  
Rechnungsprüfer:

## **Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schlettau gibt bekannt**

In der Jahresmitgliederversammlung der JG Schlettau, am Freitag, dem 20. März 2015, die in der Gaststätte Ratskeller Schlettau stattfand, wurden folgende Beschlüsse entsprechend der im Mitteilungsblatt Nr. 3, März 2015 bekanntgemachten Tagesordnung gefasst:

- Beschluss Nr. 1 Die Niederschrift aus der Mitgliederversammlung vom 07.02.2014 wurde bestätigt.
- Beschluss Nr. 2 Zur Revision (Rechnungsprüfung) der Finanzen wurde als 2. Rechnungsprüfer Herr Jochen Meyer gewählt und mit Beschluss bestätigt
- Beschluss Nr. 3 Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
- Beschluss Nr. 4 Nach Prüfung des Kassenberichtes durch die Revisoren Frau Annerose Keller und Herrn Jochen Meyer wird der Kassenverwalterin, Frau Ulrike Schmiedel, für das Jagdjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
- Beschluss Nr. 5 entfällt, da kein Wildschaden für das Jagdjahr 2014/2015 gemeldet wurde
- Beschluss Nr. 6 Wegen Verringerung des Jagdrevieres Rubnersgüter südl. Teil werden die beiden Reviere nördl. und südl. Teil zu einem Revier zusammengelegt und ein neuer Pachtvertrag ab 01.04.2014 bis 31.03. 2024 abgeschlossen.
- Beschluss Nr. 7 Aufgrund der Überarbeitung der jagdbaren Flächen der JG Schlettau vom 11.02.2015 ergeben sich geringere Hektarflächen und damit auch veränderte Pachtpreise für das Revier Stadtwald 292,0 ha und die Pacht auf 671,60 EUR für das Revier Stockholz 340,0 ha und die Pacht auf 782,00 EUR die Änderungen werden mit Nachtrag zu dem bestehenden Pachtvertrag bestätigt  
In Abstimmung mit den Pächtern wird bestätigt, dass die zuviel gezahlte Pacht der letzten 2 Jahre zurückgezahlt wird.  
Für Revier Stadtwald 50,00 EUR, Revier Stockholz 87,00 EUR ehem. Revier Rubnersgüter nördl. Teil 73,60 EUR südl. Teil 326,60 EUR
- Beschluss Nr. 8 Für das Pachtjahr 2014/2015 wird ein Pachtauszahlungsbetrag in Höhe von 2,00 EUR bestätigt.
- Beschluss Nr. 9 Die Mitgliederversammlung bestätigt den Vorschlag des Vorstandes für die heutige Versammlung pro Mitglied einen Bon in Höhe von 7,50 EUR auszureichen sowie für Frau Schmiedel und Herrn Greifenhagen eine Aufwandsentschädigung von insges. 150 EUR zu gewähren, ebenso an Frau Daniela Prüfer eine Aufwandsentschädigung von 5,- EUR pro geleistete Std.

Außerdem fanden Neuwahlen des Vorstandes statt. Der Vorstand wurde für 5 Jahre mit einer Amtszeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2020 gewählt.

Für weitere Funktionen, 2. Rechnungsprüfer, stellv. Rechnungsprüfer, stellv. Kassenführer, stellv. Schriftführer wurden keine Personen vorgeschlagen, sodass diese Funktionen unbesetzt bleiben.

## **Sonstige Mitteilungen**

### **Evangelisch-methodistische Kirche**

#### **Kirchennachrichten Mai 2015**

##### **Gemeindesaal Schlettau - Elterleiner Straße 44**

##### **Sonntag, 3. Mai**

9.45 Uhr Gottesdienst

##### **Mittwoch, 6. Mai**

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

##### **Donnerstag, 7. Mai**

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

##### **Sonntag, 10. Mai**

9.00 Uhr Gottesdienst in der Zionskirche Walthersdorf anschließend Gemeindeversammlung

##### **Donnerstag, 14. Mai**

9.30 Uhr Gottesdienst am Himmelfahrtstag in der Friedenskirche Crottendorf

##### **Sonntag, 17. Mai**

8.30 Uhr Gottesdienst in der Zionskirche Walthersdorf

##### **Dienstag, 19. Mai**

15.00 Uhr Seniorennachmittag in der Friedenskirche Crottendorf

##### **Mittwoch, 20. Mai**

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

##### **Donnerstag, 21. Mai**

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

##### **Sonntag, 24. Mai**

9.45 Uhr Pfingst-Festgottesdienst

##### **Donnerstag, 28. Mai**

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

##### **Sonntag, 31. Mai**

9.30 Uhr Bezirksgottesdienst in der Friedenskirche Crottendorf vor allem aber Einladung zur »Kinderkonferenz (KIKO)« (10.00 Uhr) und zu den Gottesdiensten (10.00 Uhr und 14.30 Uhr) anlässlich der Jährlichen Konferenz in Plauen (Vogtland) - siehe: [www.2015.emk-ojk.de](http://www.2015.emk-ojk.de)  
Von Crottendorf aus wird ein gemieteter Bus fahren, zu dem man sich anmelden kann (Tel. 037344 13177).

##### **Offene Arbeit**

Frauenoase Dienstag, 26. Mai, 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

Kind-Singkreis freitags 15.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf

KINO kommentiert Freitag, 8. und 22. Mai, 20.00 Uhr Central-Lichtspiele Crottendorf  
Filmtitel bitte erfragen über: [schlettau@emk.de](mailto:schlettau@emk.de)

##### *Monatsspruch:*

*Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. Philipper 4, Vers 13 (nach der Einheitsübersetzung)*

## Aus vergangenen Zeiten

### Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (91)

#### Schlettau im Jahre 1925



Das Jahr 1925 begann bereits am 6. Januar mit einer Beratung der Stadtverordneten. Aus der umfangreichen Tagesordnung interessiert, dass dem Gesuch des Geflügelzüchtervereines zur Bewilligung eines „Stadtehrenpreises“ stattgegeben wurde und dafür 15 Mark bewilligt wurden. Zugleich wurde die Schlettauer Freistelle am St.A f r a Gymnasium in Meißen dem Sohn des Schlettauer Lehrers Willy Görner vergeben und die L eichtentransportkosten für 1925 auf 1.50 M pro Träger erhöht. Auch die Bäderpreise im Stadtkrankenhaus erhöhten sich 1925 bei Volllichtbad auf 3.-M Höhensonne auf 2.50 M Föndusche auf 1.50 M und Wannenbad auf 0.75 M. Bereits am 10. Januar des neuen Jahres fand hier die 1. Verbandsschau des Geflügelzüchterverbandes Obererzgebirge „Am Scheibenberg“ im Schützenhaus Schlettau statt. Als Ausstellungsleitung für den 10. - 12.01.1925 wurden Emil Schröcke und Oskar Starke genannt. Vorstand des Schlettauer Vereines war damals Bäckermeister Alfred Kretzmar. Letzterer hatte in gemeinsamer Arbeit mit dem Geflügelzüchterverband Obererzgebirge, Sitz Scheibenberg, Vorsitzender Arno Krämer Scheibenberg, in wochenlanger Arbeit Vorarbeiten getroffen, um die Ausstellung zu einem Glanzpunkt erzgebirgischer Geflügelzucht werden zu lassen. Etwa 700 Tiere wurden in zahlreichen Ständen und Käfigen untergebracht und es dürften wohl nahezu alle Rassen vertreten gewesen sein. Es verlaute, dass eine große Anzahl von Städten-, Gemeinde-, Privat- und sonstigen Preisen zur Verfügung standen. Für die 3tägige Pflege und Fütterung der Tier war extra ein „Fütterungsausschuss“ bestimmt.

In diesem Zusammenhang soll darauf hingewiesen werden, dass in den Protokollunterlagen des Schlettauer Vereines zum Umfang dieser Ausstellung beinahe nichts niedergeschrieben wurde, denn in der von mir 2013 erarbeiteten Chronik des Vereines (1858 - 1945) ist nur darauf hingewiesen, dass der Kreisverein für 1925 in Schlettau eine große Geflügelausstellung plane. Umso interessanter aber ist, dass in der Ausgabe der OZ vom 27.03.1925 über das 58.ste Bestehen des Geflügelzüchtervereines Schlettau eine „Ballfestlichkeit“ im Schützenhaus vermerkt wurde. Das würde daraufhin bedeuten, dass der Verein nicht 1858, sondern erst 1867 gegründet worden wäre, denn man hatte sicher die Zahl nicht aus der Luft gegriffen, aber w o h e r ? Zur Zeit sind also beide Jahreszahlen der Gründung vorhanden und nicht deren Quelle. Ich bin mir mit Klaus Püchner, dem jetzigen Vorsitzenden einer Meinung, dass hier nur eine „Zufallsentdeckung“ hilft, das richtige Gründungsdatum zu erfahren. Vielleicht arbeitet der „Zufallsgott schon daran !!! Im April 1925 erscheint in der OZ durch den Ortsrichter Kupfer eine Annonce (siehe Abb.). Interessant ist, dass es sich dabei um das in Schlettau unter dem Begriff „Friedefabrik“ bekannte Gebäude oberhalb des Eisenbahnüberganges handelt, welches 1912/13 von Hermann Greifenhagen mit dem Ziel errichtet wurde, darin eine Strickerei einzurichten. Aus der Strickerei allerdings wurde nichts, aber eine Reihe anderer Gewerbetreibender mieteten sich dort ein. Unter anderem die Fa. Bitterlich unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg mit Perltaschenproduktion, die allgemein in der 2. Hälfte der 20iger Jahre zurückging. Während des 2. Weltkrieges hatte eine Firma F r i e d e - Metallerzeugnisse das Gebäude erstanden und nach dem Krieg Sägespäneöfen produziert, an die ich mich noch sehr gut erinnern kann, denn wir hatten bei Gebr. Burkert einen solchen im fußkalten Kontor. Vor 1950 verließ Friede das Erzgebirge in westliche Richtung und lange Zeit befand sich dort eine Werkstatt der LPG „Lenin“ Schlettau. Wie nicht anders zu erwarten, erhielten die F r i e d e n a c h f a h r e n das Anwesen nach der Wende zurück. Ob sie es vermieteten oder an den jetzigen Betreiber, einem Baumaterialgroßhändler verkauften, war im Moment nicht zu erfahren.

Im April 1925 feierte die hiesige Gemeindegewesenerin „Albertinerin“ Klara Butze ihr 25-jähriges Berufsjubiläum. Bis in die DDR-Zeit hatte wie andere auch unsere Stadt eine Gemeindegewesenerin, die zwar nicht zur Pflege, aber zur ständigen medizinischen Betreuung Alter und Kranker zur Verfügung stand. Man erinnere sich an die DFF Sendung „Schwester Agnes“ im DDR Fernsehen und ähnliche derzeitigen Bemühungen. Seitens des Albertvereines wurde Klara Butze durch die Kreisvorsteherin, Frau Amtshauptmann Dr. Walther und weitere kreisliche und städtische Persönlichkeiten, darunter meinem Großvater Richard Burkert als Vorsitzender des Wohlfahrtspflegeausschusses der Stadt beglückwünscht und mit dem „Silbernen Ehrenkreuz“ ausgezeichnet.

Am 12.04.1925 verstarb der Kaufmann und Stadtrat Hermann U h l i g, der durch seine Förderung des Gemeinwesens bei allen Schichten der Bevölkerung ein dauerndes und ehrendes Gedenken behielt. Er war im 52. Lebensjahr aus einem arbeitsreichen Leben heraus verstorben, war Träger und Ritter des „Ehrenkreuzes für freiwillige „Wohlfahrtspflege“ und Vertreter der Deutsch-amerikanischen Petroleumgesellschaft (eine der ersten Tanksäulen standen seinerzeit vor der Drogerie Uhlig) und gewissenhafter Kaufmann der Erzeugnisse seiner Destillation und hatte darüber hinaus ein einfaches und schlichtes Wesen, was ihn bei der Bevölkerung beliebt machte.

Im Februar 1925 erfolgte die Weihe der „Schlettauer Ecke“ auf dem Scheibenberg, zugleich ein Merk- und Markstein für beide Zweigvereine hinsichtlich ihrer Zusammenarbeit und guten Nachbarschaft. Die neue Schlettauer Ecke im Erdgeschoß des Schankhauses rechts neben dem Eingang zur Gaststube errichtet, entstand nachdem damals bereits eine „Jägerdecke“, eine „Leipziger Ecke“ und eine „Einsiedlerdecke“ ihre Weihe in früheren Jahren gefunden hatten. Ausgestattet war sie mit Lederbezügen, einer langen Tafel und drei gepolsterten Stühlen. Von der Decke herab hing eine geschnitzte Spinne (Leuchter). Zwischen deren 4 Armen standen typische erzgeb. Holzfiguren. Sie präsentierten die „Schlettauer Ecke“ sehr schön und fügte sich harmonisch in den Gastraum ein.

Ein Teil der Scheibenberger Stadtkapelle unter Johannes Heinrich leitete mit passender Musik zum Weiheakt über. Stadtrat Aurich begrüßte im Auftrag der Stadt und des Scheibenberger Vereines mit kernigen Worten des Dankes die Schlettauer, vertreten durch Oberlehrer Röhling als Vorsitzenden des Vereines. Nach Gruß und Dank leitete er zu einem geschichtlichen Überblick und die Bedeutung der Ecken und Vereinszimmer in den Berggaststätten über. Seit 1890 erstmals auf dem Fichtelberg „E c k e n“ errichtet wurden. Ja, sogar ganze Zimmereinrichtungen sind von Zweigvereinen gespendet worden. Dabei war in Schlettau seinerzeit der Dentist Franz E n g e l s derjenige Organisator. Durch 4malige Aufführung der Operette „Winzerliesl“ des Schlettauer Vereines wurde der finanzielle Grundstock, damals von 347 Millionen Mark geschaffen. Nach Einführung der neuen Währung betrug die Summe noch 5 Rentenmark. Die 2. Operette „Der Weg ins Paradies“ ergab schon 132 Mark Reinertrag. Durch die großzügige Unterstützung des Schlettauer Stadtgemeinderates wurde nun die Ecke Wirklichkeit. Dank galt dem Scheibenberger Leuchterschnitzer Felix Langer und dem Schlettauer Initiator Schröcke. Die „Ecke“ sollte nun ein Eigenplätzchen für Schlettauer Besucher des Berges sein und ein Zeichen der Freundschaft zwischen Schlettau und dem benachbarten Scheibenberg und beider gemeinsamer Sache. Und so übergab Gustav Röhling der Stadtgemeinde Scheibenberg als Besitzerin des Hauses die „Schlettauer E c k e“

Anzeigen

Dieter Theml

„Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren 1925

1. Fortsetzung folgt



**Ortsteil  
Dörfel**

### **Freiwillige Feuerwehr Dörfel**

**Freitag, 22.05.2015, 18:30 Uhr**

**Hilarius, R.**

OTS Steinbruch Dörfel mit der Höhenrettung

### **Sirenenprobelauf**

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.05.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

**Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag**



**Wir gratulieren den Bürgern unseres Ortsteils  
Dörfel, die im Monat Mai Geburtstag haben und  
wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit,  
Glück und Lebensfreude**

15.05.	Dieter Wild	71. Geburtstag
20.05.	Inge Richter	76. Geburtstag
24.05.	Christian Elster	78. Geburtstag
25.05.	Helga Meyer	76. Geburtstag

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Mittwoch, der 27. Mai 2015**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, der 13. Mai 2015**